OTC-HUT

Schwarz/Weiss-Version (geeignet für Druck) (BW, Black/White)
zusammengestellt am 5. Februar 2010

a) Inhaltsverzeichnis, nach Checkcheet:

1. GENEHMIGUNGEN FÜR GEBIETE....1
2. REGELUNGEN FÜR OTS....3
3. OT-PERSONAL....5
4. OT-AKTIVITÄTEN....9
5. OT-ZENTRALKOMITEE....11
6. OT ZENTRALKOMITEE....13
7. OT-ZENTRALKOMITEE....15
8. VOLLSTÄNDIGE STAFF-ARBEIT (C.S.W.)....17

b) Inhaltsverzeichnis, chronologisch:

1. 58-02-05 GENEHMIGUNGEN FÜR GEBIETE....1
2. 59-09-04 VOLLSTÄNDIGE STAFF-ARBEIT (C.S.W.) 17
3. 66-09-30 REGELUNGEN FÜR OTS 3
4. 66-11-10 OT-PERSONAL 5
5. 66-12-07 OT-AKTIVITÄTEN....9
6. 67-08-11 OT-ZENTRALKOMITEE 11
7. 68-01-28 OT ZENTRALKOMITEE....13
8. 68-11-30 OT-ZENTRALKOMITEE 15

c) Inhaltsverzeichnis, alphabetisch:

1. GENEHMIGUNGEN FÜR GEBIETE....1
2. OT ZENTRALKOMITEE....13
3. OT-AKTIVITÄTEN....9
4. OT-PERSONAL....5
5. OT-ZENTRALKOMITEE....11
6. OT-ZENTRALKOMITEE....15
7. REGELUNGEN FÜR OTS....3
8. VOLLSTÄNDIGE STAFF-ARBEIT (C.S.W.)....17

HUBBARD KOMMUNIKATIONSBÜRO
37 Fitzroy Street, London W.1
HCO POLICY LETTER VOM 5. FEBRUAR 1958

An: Alle Büros in der Sterling Area[1]

GENEHMIGUNGEN FÜR GEBIETE

An niemanden außer an Clears werden neue Verträge oder Genehmigungen für Gebiete oder Tätigkeiten ausgegeben werden.

LRH:rs.rd

Ausgegeben zu London, aus einer Anweisung von LRH, HCO London.

[1] Sterling Area: dt. Sterlingländer, Sterlingblock: Diejenigen Staaten, deren Währung mit dem britischen Pfund Sterling zu einer gemeinsamen Währungspolitik verbunden sind

HUBBARD KOMMUNIKATIONSBÜRO
Saint Hill Manor, East Grinstead, Sussex
HCO POLICY LETTER VOM 30. SEPTEMBER 1966
Ausgabe II

Nur St.Hill
WW & SH Personal
Ethik
Cl Cs-Studenten
OT-Kurs-Studenten
Cl Cs-Personal
OT-Kurs-Personal

REGELUNGEN FÜR OTs

1. Kein Operierender Thetan darf sich an einer unterdrückerischen Aktion gegen irgendeine Person, Staat oder Land beteiligen, wenn keine HCO Ethik-Order vorliegt, die die Person, den Staat oder das Land für unterdrückerisch erklärt. Solche Orders müssen vorher in Empfang genommen werden.
2. In Fällen von unmittelbar bevorstehenden Aktionen, wo die Zeit nicht ausreicht, um eine HCO Ethik-Order zu beschaffen, muss der O.T. vor einem Board of Investigation erscheinen, das die Notwendigkeit der Aktion ermittelt.
3. Wenn sich herausstellt, dass eine feindselige Handlung gegen irgend jemanden oder irgend etwas nicht gerechtfertigt war und nicht von einer HCO Ethik-Order eines ordentlich einberufenen Board of Investigation gedeckt war, kann dem O.T. jeglicher Status oder jegliche Anstellung in einer Organisation entzogen werden.
4. Es dürfen keine Gesetze oder Regeln verabschiedet werden, die bezwecken, die kreativen Aktionen eines OTs einzuschränken oder zu unterdrücken.
5. Projektpläne für OTs müssen vom Chief of Operations (OT) nach den Vorgaben eines OT-Basisrates oder Feldkomitees weitergegeben werden, damit die Kooperation anderer OTs sichergestellt wird.
6. Die Ernennung eines Chief of Operations muss durch den Gründer erfolgen und durch den OT-Basisrat ratifiziert werden.
7. Die Mitglieder des OT-Basisrates werden von OTs nominiert und vom Gründer bestätigt.
8. In der Abwesenheit des Gründers vertritt ihn der Vorsitzende des OT-Basisrates und übt die Autorität des Gründers aus, aber er darf erfolgreiche Technologie weder verändern, noch verbessern, noch interpretieren.
9. Kein OT darf sich an irgendeiner Art Implanting oder wissentlicher Restimulation beteiligen, sie entschuldigen oder gutheissen.

L. RON HUBBARD
Gründer

LRH:lb-r.rd

HUBBARD KOMMUNIKATIONSBÜRO
Saint Hill Manor, East Grinstead, Sussex
HCO POLICY LETTER VOM 10. NOVEMBER 1966
Ausgabe II

Remimeo
Alle Clearing Course-
und OT-Kurs-Studenten
Alle Org Staffs
Alle Akademiestudenten
Alle PCs

OT-PERSONAL

Personen, die auf dem Clearing Course und auf dem OT-Kurs sind, einschliesslich aller Clears und OTs (Operierender Thetans), sind geeignet für freiwillige Posten in OT-Aktvitäten. Sie werden Personal für OT-Aktivitäten genannt. Der grundlegende Aufbau ist wie folgt:

Diejenigen von diesen Personen, die sich freiwillig in einer kontinentalen Zone oder bei Weltweit melden, sollen als Freiwillige für OT-Aktivitäten eingeschrieben werden. Die gesamte Gruppe in jeder kontinentalen Zone oder bei Weltweit kann ein Komitee wählen. Dieses Komitee soll für die kontinentalen Zonen Kontinentales Komitee und für Weltweit Zentralkomitee heissen.

Personalmitliedschaft bei einer Org ist keine Voraussetzung dafür.

Diese Komitees werden bestimmte Projekte, Programme und Missions handhaben.

Solche Projekte können von einem kontinentalen Komitee originiert und vom Gründer genehmigt werden, oder sie können vom Gründer oder vom Zentralkomitee originiert werden.

Diese Projekte sind ihrer Natur nach vertraulich und dürfen nicht allgemein oder öffentlich angekündigt werden.

Ein Komitee soll aus nicht weniger als drei und nicht mehr als zwölf Personen bestehen.

Das ganze OT-Personal steht unter der Leitung dieser Organisation.

Es soll sich niemand auf ein Projekt einlassen, das weitreichende Folgen nach sich zieht, ohne dass er sich die Erlaubnis des Komitees beschafft, und es darf keine Aktion gegen irgendeine Person oder Gruppe unternommen werden, ohne dass vorher eine HCO Ethik-Order beschafft wird, die auf Grund stichhaltiger Beweise für die unterdrückerische Natur der Gruppe oder Person ausgegeben wurde.

Die Vergangenheit hat gezeigt, dass jede organisierte Gruppe auf lange Sicht einem Individuum überlegen ist, egal wie stark das Individuum ist, und egal wie schlecht organisiert die Gruppe.

Es wird drei Arten von Aktionen des OT-Personals geben:

(a) **Projekt**: Ein Projekt besteht aus einer langfristigen Aktivität, mit der bestimmte Resultate beabsichtigt werden.

(b) **Programm**: Ein Programm ist eine fortdauernde Tätigkeit, die etwas unterstützt oder bekämpft. Die Dienste eines Komitees sind Programme.

(c) **Mission**: Eine Mission ist eine Aktion kurzer Dauer, die Teil eines Projektes oder Programms ist und einen bestimmten Abschnitt davon durchführt, und ein Komitee weist sie einem oder wenigen Personalmitgliedern zu.

Die Person kann OT-Aktionen allgemeiner Natur als Teilzeittätigkeit oder als gelegentliche Vollzeittätigkeit betreiben, je nach Art der Tätigkeit.

Niemand aus dem OT-Personal darf auf ein Programm oder ein Projekt befohlen werden, ohne dass er sich freiwillig für diese Art von Aktion oder für diese spezielle Tätigkeit zur Verfügung gestellt hätte.

GESELLSCHAFTEN

In jeder kontinentalen Zone wird eine ganz normale Gesellschaft gegründet werden.

Diese Gesellschaften sind nicht Teil des Scientology-Netzes, sondern sie sind eine davon getrennte Gruppe ausserhalb der Scientology-Organisationen.

Das OT-Personal wird freiwilliges Person dieser Gesellschaften sein, und es ist verantwortlich dafür, dass diese Gesellschaften funktionstüchtig und in satzungsgemässer Ordnung gehalten werden.

Die Komitees sind faktisch gesehen Anhängsel dieser Gesellschaften.

Die Kommunikationslinien werden zu den Gesellschaften und nicht zu den Komitees führen. Das freiwillige Management der Gesellschaften leitet die Kommunikationen an die Komitees weiter und die Kommunikationen der Gesellschaft an die Gesellschaft des Zentralkomitees.

KONTROLLE

Die Kontrollmehrheit für jede Gesellschaft wird von der Zentralgesellschaft gehalten werden. Diese finanziert die Gründung der einzelnen Gesellschaften.

Es gibt keine Gebühren, aber die Komitees können Gelder sammeln und Spenden entgegennehmen.

Die Gesellschaften können von denjenigen, die ihnen spezielle Aufträge geben (aber nicht vom Zentralkomitee), Bezahlung entgegennehmen oder auf anderen Wegen Geld verdienen, um sich selbst zu finanzieren. Sie dürfen sich nicht auf dem Gebiet von Ausbildung oder Prozessing betätigen.

ABZEICHEN

Das Abzeichen für OT-Aktivitäten soll ein ovalrunder Schild sein:

Die Farben sind Gold für die Umrandung und das T auf weissem Grund.

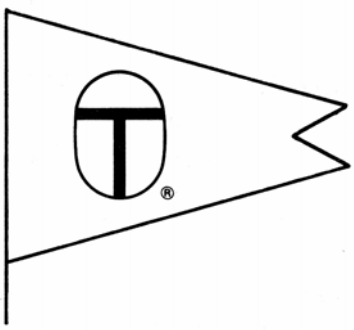
Dieses Abzeichen gehört der Zentralgesellschaft, aber es darf mit ordnungsgemässer Berechtigung oder im Briefkopf all dieser Gesellschaften benutzt werden, um sie kenntlich zu machen.

Es darf von OT-Personal als Abzeichen getragen werden und ist Zeichen für den OT-Grad (s. unten).

Wenn die Person den Zustand OT erreicht, wird dieses Zeichen mit einem verzierten Rand in Weiss getragen:

EMBLEM FÜR PROJEKTE

Ein Projekt kann ein spezielles Emblem führen, das aus einem charakteristischen Hintergrund für den Schild besteht:



Die Abbildung zeigt das Emblem des See-Projektes, das eine blaue Flagge als Hintergrund für den Schild hat.

Ein anderes Projekt könnte einen anderen Hintergrund auf seinem Emblem haben. Das OT-Abzeichen als Basis wäre das gleiche.

MITGLIEDSCHAFT

Jede qualifizierte Person, die wünscht, an den OT-Aktivitäten teilzunehmen, sollte sich schriftlich beim Zentralkomitee in Saint Hill melden.

Sie wird dann für ihre Kontinentalzone oder für Weltweit aufgenommen, je nachdem, wie es praktikabel erscheint.

ERSTES PROGRAMM

Das erste und vorrangige Programm für OT-Aktivitäten ist natürlich die Förderung, die Unterstützung und der Schutz von Scientology.

L. RON HUBBARD
Gründer

LRH:jp.rd

(Beachten Sie: dieses HCO PL wurde aufgehoben von HCO PL 11. August 1967, siehe unten.)

HUBBARD KOMMUNIKATIONSBÜRO
Saint Hill Manor, East Grinstead, Sussex
HCO POLICY LETTER VOM 7. DEZEMBER 1966

Remimeo

BÜRO VON LRH

OT-Aktivitäten

Das Zentralkomitee für OT-Aktivitäten und alle derartigen OT-Aktivitäten werden zu einer Sektion im Büro von LRH umgebildet, wobei der Vorsitzende des Komitees der Offizier der Sektion ist.

Was Verwaltungszwecke betrifft, wird das Personal von OT-Aktivitäten dem Sekretär von Div 7 zugeordnet.

Jedoch ist Vorsicht geboten, um eine Organisation nicht mit einem grossartigen Feuerwerk von Aktivitäten abzulenken, denn diese sind oft vertraulich und im wesentlichen auf einer Supra-Org-Ebene. Irgendwann in der Zukunft werden sie ihre eigene OT-Basis und zusätzliche Orgs aufbauen.

Die vorrangige Aktion für OT-Aktivitäten ist die Konzentration auf die Förderung von Scientology.

L. RON HUBBARD
Gründer

LRH:jp.rd

(Beachten Sie: dieses HCO PL wurde aufgehoben von
HCO PL 11. August 1967, welches nachfolgend abgedruckt ist.)

HUBBARD KOMMUNIKATIONSBÜRO
Saint Hill Manor, East Grinstead, Sussex
HCO POLICY LETTER VOM 11. AUGUST 1967
Ausgabe III

Allgemeines
Nicht-Remimeo

OT-ZENTRALKOMITEE

(Hebt die HCO Policy Letters vom 7. Dezember 1966
und vom 10. November 1966, Ausgabe II, auf.)

Das OT-Zentralkomitee steht direkt unter dem Executive Council Weltweit und dem Divisions-Organisator von Distribution WW.

Tatsächlich ist es die OT-Sektion von Dept 18 WW, aber solange, bis bei WW alle Departments* von ihren Nummern her kenntlich gemacht werden, steht es unter dem Divisions-Organisator von Distribution WW.

Die Aufgaben des OT-Zentralkomitees sind:

1. Projekte, die von Personen vorgeschlagen werden, die auf OT Sektion I oder den darüber liegenden Kursen sind oder OTs sind, weiterzuleiten und sie zu autorisieren, erweitern, umzuplanen oder zurückzuweisen;
2. Personal für OT-Organisationen zu rekrutieren, indem es Listen mit den Eingeschriebenen und den Graduierten führt und diese routinemässig informiert, welche Posten in OT-Organisationen zur Verfügung stehen.
3. Verschiedene Angelegenheiten für die OT-Organisationen voranzutreiben, sobald diese anstehen.
4. Für die OT-Organisationen und ihr Personal via dem DO Dist WW mit dem Executive Council WW Verbindung zu halten.
5. Alle Projekte zu lenken und diejenigen zu streichen oder neu zu arrangieren, die unproduktiv sind oder Dev-T oder Schwierigkeiten oder unnütze Ausgaben verursachen.

Der Zweck des OT-Zentralkomitees ist es, **LRH dabei zu helfen, OT-Kräfte, -Interessen und -Ressourcen zum grössten Wohl für Scientology zu organisieren und zu kanalisieren.**

Alle anderen OT-Komitees stehen via ihrer Executive Councils unter dem OT-Zentralkomitee.

Das Symbol, das für OT-Aktivitäten benutzt wird, ist ein ovales O mit einem horizontalen Balken auf zwei Drittel der Höhe im Inneren des Os und einem vertikalen Balken, der von dessen Mitte nach unten bis zum unteren Ende des Os führt.

Eine Person, die OT Sektion V erreicht, darf einen Kranz um den Aussenrand des Os führen.

Dieses Abzeichen kann in Gold auf eine hellblaue Schwalbenschwanz-Flagge oder auf die rechteckige Flagge einer Gesellschaft gesetzt werden.

Alle OTs werden als Angehörige dieser Sektion betrachtet.

L. RON HUBBARD
Gründer

LRH:jp.rd

HUBBARD KOMMUNIKATIONSBÜRO
Saint Hill Manor, East Grinstead, Sussex
HCO POLICY LETTER VOM 28. JANUAR 1968

Remimeo

OT WW VERBINDUNGSEINHEIT

OT ZENTRALKOMITEE

In Weltweit wird eine OT-Verbindungseinheit aufgebaut, die Weltweite Operierender Thetan-Verbindungseinheit genannt werden soll.

Sie soll aus einem Commanding Officer, einem Supercargo und einem Chief Officer bestehen, die diese Abteilungen repräsentieren.

Sie fungiert als Bindeglied zur Sea-Org, zur Fortgeschrittenen Organisation, allen OT-Projekten und zu Weltweit.

Das OT-Zentralkomitee wird jetzt in die OT WW Verbindungseinheit verlegt, damit es unter dieser als koordinierendes Gremium arbeitet. Dies war schon bisher eine grosse Hilfe bei der Einrichtung von OT-Projekten.

L. RON HUBBARD
Gründer

LRH:jp.kd

HUBBARD KOMMUNIKATIONSBÜRO
Saint Hill Manor, East Grinstead, Sussex
HCO POLICY LETTER VOM 30. NOVEMBER 1968

Remimeo

OT-ZENTRALKOMITEE

Das OT-Zentralkomitee wird verlegt und OTL WW der Sea-Org unterstellt.

Der SO Commanding Officer OTL WW soll ihre Aktivitäten entsprechen ihren festgelegten grundlegenden Vorhaben dirigieren und koordinieren.

Die Arbeit des OT-Zentralkomitees ist zu wertvoll, um fallengelassen zu werden.

Das OT-Zentralkomitee wird auch ermächtigt, mit Clears und OTs bezüglich ihrer Projekte zu korrespondieren.

Das OT-Zentralkomitee kann SO-Einrichtungen benutzen, um ihre Arbeit fortzusetzen.

In Ermangelung eines CO OTL soll der Commanding Officer der nächsten Fortgeschrittenen Organisation das Komitee unterstützen und weiterführen.

Das OT-Zentralkomitee hat wie bisher seinen eigenen Vorsitzenden.

L. RON HUBBARD
Gründer

LRH:ei.kd

HUBBARD KOMMUNIKATIONSBÜRO
Saint Hill Manor, East Grinstead, Sussex
HCO POLICY LETTER VOM 4. SEPTEMBER 1959

(Wiederherausgegeben als HCO Policy Letter vom 21. November 1962)

CenOCon
Franchise
Feld

VOLLSTÄNDIGE STAFF-ARBEIT

(C.S.W.)

WIE MAN DIE GENEHMIGUNG FÜR AKTIONEN UND PROJEKTE ERHÄLT

DER WICHTIGSTE TEIL IHRES HUTES

Es gibt einen alten Begriff, „Vollständige Staff-Arbeit“, den wir nun einsetzen werden, um Dev-T zu verringern und die Aktionsgeschwindigkeit zu erhöhen.

Der Ausdruck „Vollständige Staff-Arbeit“ bedeutet: ein zusammengestelltes Paket mit Informationen über eine bestimmte Situation, einen Plan oder eine Notlage, das mir geschickt wird und das vollständig genug ist, daß von mir nur ein „Genehmigt“ oder „Nicht genehmigt“ nötig ist.

Hier ist das, was eine Genehmigung und Aktion verlangsamt und Verkehr entwickelt: Jemand sendet mir ein mickeriges Stückchen Information und verlangt eine Lösung. Da mehr Informationen als vorgelegt nötig sind, muß ich dann den Hut der Person übernehmen und die fehlenden Daten zusammensammeln und dafür meine eigene Zeit und meine Linien benutzen. Dann muß ich eine Lösung erfinden und dann eine Aktion anordnen, die unternommen werden soll. Dies verursacht eine Verlangsamung bei jeder Aktion, führt dazu, daß meine ohnehin schon überladenen Linien, für das Sammeln von Informationen benutzt werden und ruft ein Gefühl von Notlage hervor. Mein „Zu Erledigen“-Korb wird überladen, und es ergibt sich Verwirrung. Das würde man „Unvollständige Staff-Arbeit“ nennen. Sie ist unvollständig, weil ich sie vervollständigen muß durch:

1. Sammeln der für die Lösung erforderlichen Daten;
2. Erfinden einer Lösung nur auf der Grundlage von schriftlichen Daten;
3. Ausgeben von Befehlen statt Befehle zu genehmigen.

Wenn Sie auf Ihren Boß wütend sind, können Sie ihn immer mit „unvollständiger Staff-Arbeit“ zugrunde richten. Sie schicken ihm ein Bruchstück alarmierender Daten, ohne das ganze Bild zusammenzustellen. Das bringt ihn dazu, die ganze Aufgabe des Sammelns

von Informationen durchzuführen. Sie geben ihm keine empfohlene Lösung mit. Das führt dazu, daß er durch eine Untersuchung aus der Ferne eine Lösung zustande bringen muß; solche Lösungen sind oft falsch, da sie ohne vollständige Daten erstellt werden. Dann bringen Sie ihn dazu, willkürliche und gewaltsame Befehle auszugeben, die vielleicht irgendein Gebiet ARK-brechen und sein Ansehen schädigen. So zahlt man es einem Boß heim. Und selbst wenn es keine Absicht gibt, ihm zu schaden, schadet es Ihrem Boß, wenn Sie ihm „unvollständige Staff-Arbeit" schicken, indem es ihn dazu bringt, nach Informationen zu schicken, wodurch Mitteilungen auf bereits übervolle Linien gelangen, indem es ihn Mutmaßungen über die Situation anstellen läßt, indem es ihn Lösungen zusammenbrauen läßt, die vielleicht unreal sind, und indem es ihn in die Rolle eines willkürlichen Tyrannen drängt.

Nachdem wir nun die negative Seite gesehen haben, wollen wir uns die positive Seite anschauen.

„Vollständige Staff-Arbeit" ist eine zusammengestellte Mitteilung oder ein Paket, welches:

1. die Situation darlegt
2. alle für ihre Lösung nötigen Daten zur Verfügung stellt
3. eine Lösung empfiehlt und
4. eine Linie enthält, auf der ich sie mit meiner Unterschrift genehmigen oder nicht genehmigen kann.

Falls Dokumente oder Briefe von mir als Teil meiner Aktion unterzeichnet werden sollen, sollten sie Teil des Paketes sein, alle fertig zur Unterschrift, und jede Stelle, wo unterschrieben werden muß, wird mit Bleistift markiert, und eine Notiz in den Vorschlägen weist darauf hin, daß Unterschriften benötigt werden.

Falsches Beispiel: Eine Nachricht aus Kanada, die besagt: „Die zentrale Organisation hier gibt große Summen aus". Schauen Sie sich an, was ich jetzt zu tun habe. Ich muß herausfinden, was mit „große Summen" gemeint ist, wer das tut, und wenn es gefährlich ist, muß ich einen Weg ausarbeiten, um es einzuschränken, und muß diesbezügliche Befehle ausgeben. *Nichts* davon ist mein Hut. Ich bin gezwungen, den Hut der Person zu tragen, von der die Information kommt.

Richtiges Beispiel: Ich erhalte ein Paket (ein Telegramm ist nicht gut und verzögert die Handhabung der Situation, da eine Menge zusätzliche Telegramme nötig sein werden). Dieses Paket enthält eine Mitteilung:

„145CA[2]. Zentrale Organisation steuert auf baldige Zahlungsunfähigkeit zu. Daten anbei. Ich empfehle: daß der Direktor für Material auf den Posten des Direktors für den Erweiterungskurs versetzt wird, der jetzt unbesetzt ist, und daß Jules Bentley für 25 Einheiten als Dir.Mat. angestellt wird. Daß der Assn.Sec. für schlechtes Finanz-Management einen Verweis bekommt und angewiesen wird, einen Plan für seine Ausgaben aufzustellen; daß ein System mit Aufträgen für Einkäufe durchgesetzt wird; daß ein Mitarbeiter, der irgend etwas

[2] Anm.d.Übs.: Ein System für Numerierung von Telexen. Es handelt sich im Beispiel um die 145. fortlaufende Mitteilung des kanadischen HCOs.

ohne Erlaubnis bestellt, diese Sache von seinem Lohn abgezogen bekommt; daß der Dir. für PrR. Unterricht im Briefeschreiben bekommt.

Genehmigt_____ Nicht genehmigt _____

Gezeichnet: Jane
HCO Sec. Canada“

Beigefügt sind Kopien von Berichten des Ad Comm, die Zahlungsunfähigkeit zeigen, eine Zusammenfassung der in den letzten zwei Monaten ausgegebenen Gelder, eine Zusammenfassung der Einkünfte der letzten zwei Monate, eine Liste belangloser Sachen, die in der letzten Zeit zu hohen Preisen gekauft wurden.

Was ich dann mache, ist, die Linie für Genehmigung zu prüfen und zu unterschreiben. Ein Telegramm wird von meinem Kommunikator geschickt: „145CA2 völlig OK = Ron.“ Das ganze Paket wird per Luftpost zurückgeschickt. Aber Sie müssen in Ihrer Mitteilung um eine Antwort per Telegramm bitten, wenn Sie es als dringend erachten.

Nach Erhalt des Telegramms veröffentlicht die HCO Sec Canada die lokalen Sec EDs und unternimmt die anderen notwendigen Aktionen.

Es konnte zu Aktion kommen, da die Daten, Lösungen und Anordnungen zur „Vollständigen Staff-Arbeit“ zusammengestellt worden waren.

Wenn Sie sich in Ihrem Posten oder in Ihrem Projekt halten wollen, dann bestehen Sie nicht darauf, daß ich die Daten sammle, die Sie sammeln sollten, daß ich mir eine Lösung ausdenke, die Sie, der Sie vertrauter mit der Situation sind, entwickeln sollten, und bringen Sie mich nicht in die Lage, unreale Befehle auszugeben, die Sie nicht ausführen können.

Wir sind ein großes Team, und ein gutes dazu. Ich weiß, daß jeder Fehler in der Vergangenheit bezüglich dieser Sache deswegen passiert ist, weil Sie nicht genau wußten, was ich wollte.

„Vollständige Staff-Arbeit“ ist das, was ich will. Dann haben Sie Ihren Hut inne. Sie können mehr dazu beitragen zu helfen, und unsere Linien können freier und schneller bleiben.

Es gab in der Vergangenheit gute Beispiele dafür. Wir wollen es dahin bringen, daß diese Umstände üblich werden.

Wenn Sie bezüglich einer Sache die Buchstaben CSWP erhalten, bedeutet das: „Bitte vervollständigen Sie die Staff-Arbeit“[3].

L.RON HUBBARD

LRH:gl.rd:

[3] Anm.d. Übers.: „Complete the Staff Work, Please“